

Erfreuliche Beiträge zum Hilfsfonds (Fortsetzung von Seite 1.)

regationalen Hoffnungs Gemeinde. Gott segne die Gaben dieser lieben Kinder und gebe, daß ihr Beispiel noch Andere anspornen möge in diesem Werk der Liebe.

Sie werden so gut sein, und das Geld dem Herrn Hauwisen zu übergeben.

In Liebe für Mitarbeiter am Hilfsfond:

J. J. Baker, Pastor.

Deutscher Verein schenkt ganze Kasse

Roup City, 29. Sept. 1919. Wert Herr Peter! Einliegend bitte finden Sie Bankdraft im Betrage von \$287.89, ausgestellt auf Gustav Hauwisen, Finanzsekretär der Hilfsgefellschaft. Bitte, es ihm zu übergeben. Dieses Geld ist die ganze Kasse des Deutschen Vereins von Roup City, Sherman County, Nebraska.

Achtungsvoll Chas. Schneider.

Einzelbürger schickt nette Sammlung

Wojale Mills, Neb., 28. Sept. 1919. Gelehrter Herr Val. J. Peter! Nachdem ich vor einigen Tagen mein und meiner Frau Scherstein für den Hilfsfond beigetragen habe, sende ich Ihnen heute \$95.50, welchen Betrag ich Sie bitte, Herrn Gus. Hauwisen zu übergeben.

Ich habe diese kleine Summe in den letzten drei Tagen hier kollektiert. Wollen Sie bitte die Liste der Geber in der Tribüne veröffentlichen? Es ist sicherlich gut, wenn ein Jeder eine Quittung erhält, obgleich das den Herren vom Komitee, denen wir großen Dank schulden, viel Arbeit macht. Da manche (vielleicht die Tribüne nicht lesen, ist es nur natürlich, daß sich Zweifel einstellen, ob das Geld auch rechtmäßig angewendet wird. Es wäre mir daher sehr angenehm, wenn ich die Empfangsbekundigungen von Herrn Gus. Hauwisen erhalte, sodas ich sie hier veröffentlichen kann.

Vielleicht gelingt es mir trotz meiner Taubheit noch einige Freunde für das gute Werk zu gewinnen, doch dachte ich, es ist besser, schnell weiter zu befördern, was ich bis heute gesammelt habe.

Gilfreich sei der Mensch, edel und gut. Das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen."

Mit freundlichen Grus, Achtungsvoll

G. v. Grabowski.

Gesammelt von Herrn Grabowski, Wojale Mills:

- Frau S. Wiesendorff, Center, Nebraska, \$5.00
E. L. Hoffmann Wojale Mills, Neb., 5.00
E. Hans, 5.00
Louis Fisher, 5.00
John Waite, 5.00
Fred Kumm, 5.00
W. J. Scheer, 5.00
G. G. Scheer, 5.00
Robert Hymann, 5.00
Aug. Hymann, 5.00
M. C. Wiedermann, 5.00
Robert Schmitt, 5.00
Chas. Jeph, 5.00
W. F. Filtter, 3.00
Wm. Sebade, 2.50
Herm. Falke, 2.00
Herm. Schroeder, 2.00
Wm. Schmitt, 2.00
S. C. Schellen, 2.00
Henry Vanhous, 1.00
Wm. Kumm, 1.00
John Ludwig, 1.00
Geo. Ellbroof, 1.00
Billie Grabowski, 1.00
Carl Kumm, 1.00
W. G. Scheer, 1.00
Aug. Schmitt, 1.00
Emil Schroeder, 1.00
Arthur Schroeder, 1.00
Wm. Filtter, Jr., 1.00
Emil Gahlte, 1.00
Fred Holtman, 1.00
Aug. Schoenfeldt, 1.00

- Carl Schoenfeldt, 1.00
G. A. Scheer, 1.00
Henry Winkelman, 0.50
Don Scott, 0.50
\$95.50

Frauenaktion.

Gestern nachmittag versammelten sich eine größere Anzahl Frauen, um über das Ergebnis ihres Hilfswerks Bericht zu erstatten und sich bei einem Tischen Kaffe eine Stunde zu unterhalten. Das Ergebnis der letztwöchentlichen Sammlung war insofern der Urnachen in der Stadt nicht so reichlich und wurde die Sammlung ausgedrückt, daß es nächste Woche besser ausfallen werde. Da wieder eine Anzahl Kleider um, so unter anderem von Herrn Wausen von Charter und Herrn Jos. Meltinghaus von Veemer zwei Kleider voll eingegangen sind, auch Herr Schmarke von Omaha zwei Tücher neue Anabenhüte gesendet hat, so wird in nächste eine größere Sendung an die Ratleidenden in der alten Heimat abgehandelt werden. Frau J. P. Hanson aus Entwille, So. D., war als Gast anwesend und versprach dieselbe, Alles in ihren Kräften stehende zur Förderung des Hilfsfonds zu tun.

Die Damen Frau Meisenbach, Klein, Dahme sowie Fräulein Lena Strug werden für die nächste Versammlung die Gattgeberinnen sein und hoffen wir auf einen recht zahlreichen Besuch. —Wer gerne gibt, gibt doppelt! Unser letztwöchentlich Bericht ist darin zu berücksichtigen, daß es Bill. Zellner, —\$10.00 statt \$2.00 und statt Jmp. Kaundry—\$10.00, Imperial Cleaning & Dye Works \$15.00, und statt D. Jordan—50c, D. J. Jourdan, Grocer, 50c heißen soll. Die Geberliste ist im Bericht des Finanz-Sekretärs ersichtlich. B. Geyßmann.

Finanzbericht.

- Bisher veröffentlicht, \$15,211.61
August Hundt, Riverton, Neb., 10.00
Gesamtbestand des Deutschen Vereins von Roup City, Neb., 287.89
Kollekte der Sonntagschulkindern von Fairfax So. Dak., 71.27
Geo. Fritz, Mitchell, Neb., 10.00
Ungenannt aus Anberst, Neb., 10.00
Jos. Dozler, Elgin, Neb., 10.00
Kemper, 15.00
Jean Marie Dellef, Glenwood, Neb., 20.00
Herr Wilb. Dellef, 20.00
Kollektiert von Herrn G. v. Grabowski in Wojale Mills, Neb., 95.50
Ungenannt aus Omaha Von der Frauenaktion wurden folgende Beiträge abgeliefert:
Frau John Brandt, \$ 2.00
Frau Dina Wemlinghoff, 1.00
Frau V. Keller, 3.00
Frau E. Bailey, 1.00
Frau John Spell, 1.00
Frau S. Schroeder, 1.00
Frau Geo. Meiff, 5.00
Vom Concordia Damen Verein, 10.00
Frau Otto Grothufen, Washington, Neb., 15.00
Kaffee-Kollekte, 13.05
52.05
\$15,807.32
Gustav Hauwisen, Finanz-Sekretär.

Aus dem Staate

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 2. Okt.—Herr und Frau C. A. Brown von Clark, brachten gestern Nacht ihre Tochter Alma nach dem St. Mary's Hospital um wegen Blinddarmentzündung operiert zu werden. Heute abend findet eine Versammlung in der Office von Sekretär Elliott vom Commercial Club statt, um Anmeldungen entgegen zu nehmen zur Gründung einer Rational Guard Company. C. W. Grunther beabsichtigt seine Freunde in Platte Center, daß sein Sohn, der Leutnant Alfred Grunther, nach den Ver. Staaten zurückgekehrt und in Louisville, Ky., stationiert ist. A. G. Brown, Traveling Inspector für das Western Weighing and Inspection Bureau, kam gestern hierher und wird für einige Tage hier sein, um die Station nachzusehen. Das Begräbnis von Frau Pat Thoms, welche am Montag früh in ihrem Heim an der 11. Straße an

den Folgen eines Schlaganfalls starb, fand heute morgen um 9:30 von der St. Bonaventure's Kirche aus statt. Die Frau Laura und Clara Seigle reisten heute morgen nach Fairbury zum Besuche ihrer Schwester Emilie, jetzige Frau Zahnarzt Leach, woselbst dieselben ungefähr 6 Wochen zu verbleiben gedenken. Leut. Christie Gatz hat seine Stelle als Geschäftsreisender für die Mbs Grocery Co., mit Wohnsitz in St. Paul, aufgegeben und seine frühere Stellung im Henry Kagatz Grocery Laden wieder angetreten.

Aus Grand Island.

Grand Island, Nebr., 2. Okt.—Die Canten Abteilung des hiesigen Red Cross, welche soweit das alte Rathausgebäude zum Empfang für rückkehrende Soldaten benützt hat, ist aufgegeben worden. Vielen der heimkehrenden Krieger ist durch den Empfang der damit beschäftigten Damen die Durchreise angenehmer gemacht worden, indem Erfrischungen aller Art verabreicht wurden. Der Damenklub des Viederkong hat in heutiger Sitzung beschlossen, die hiesigen leer gewordenen Kesseln der Familie Weinhold im 400. Westw. 3. Straße, als ein Empfangslokal einzurichten für Kleidergaben in Kleidungsstücken, Wäsche und Schuhzeug zur Unterstützung der Ratleidenden in Deutschland und Deutsch-Oesterreich. Jeden Nachmittag von 2 bis 5 Uhr wird das Lokal offen sein. Wer etwas zur Ablieferung bereit hat, möchte gefälligst eine der folgenden Damen davon in Kenntnis setzen: Frau Charlotte Stratman, Frau C. J. Johann, Frau Oscar Kaefer, Frau D. A. Riemann. Schnelle Hilfe ist nötig. Ein neues Engros Geschäft hat sich organisiert und wird vom 1. November ab das Goehring Gebäude westlich vom Koechler Hotel übernehmen. Die neue Firma hat sich mit \$200,000 inforsporiert und wird einen Großhandel in Groceries und alle in dieses Fach schlagenden Artikel führen. Die neue Firma nennt sich Wm. Talbot Co. Das Geschäft der Central Storage Co. in diesem Gebäude wird aufgehoben. Peter Sorenfen, ein alter wohlhabender Wirt an Locust Straße, wurde unter Arrest genommen, weil er noch einige Flaschen von einem wohlbekannten Magenbitters in seinem Lokal hatte. Sorenfen war der Ansicht, daß er daselbe Recht habe, diese Medizin zu halten, als die Apotheken. John V. Dirnberger, früherer Braumeister in der Hastings Brauerei, hat am 1. Oktober diese Stellung in der hiesigen Brauerei, der jetzigen Grand Island Manufacturing Co., angetreten und beabsichtigt, ein wohlgeschmeckendes Bräu herzustellen. Des unangenehmen Wetters wegen, war die Hall County Fair Anfangs der Woche nur spärlich besucht, mit dem Eintritt von schönem Wetter seit gestern hat sich die Beteiligung gehoben. Der Fair Platz ist in vorzüglichem Zustand und bietet dem Besucher hinreichende Unterhaltung.

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Nebr., 1. Okt.—Die Fremont N. W. C. A. wird am 6. Oktober einen „Drive“ für 300 neue Mitglieder beginnen. Sherman Cook, welcher vor einigen Tagen hier selbst zu 10 Tagen Haft verurteilt wurde, weil er betrunken war, hat eingestanden, aus dem Iowa Zuchthaus entsprungen zu sein. Die Reparaturen am Midland College und den dazu gehörenden Gebäuden sind nahezu vollendet. J. J. Jessup von Verten, Calif., welcher in Diensten der N. W. C. A. in Frankreich war, besuchte hiesige Freunde und berichtet, daß die letzten 500 N. W. C. A. Mitten jetzt an die französische Regierung verkauft worden seien und in den zerstörten Distrikten zur Unterbringung Obdachloser Verwendung finden würden. Das mysteriöse Luftschiff, welches allnächstlich mit Alkohol schwer beladen über Fremonts ruhende Bevölkerung dahinzog, um sie mit seinen Diensten zu bezaubern, hat sich nach den Untersuchungen des Hilfskomitees als eine ganz gewöhnliche Gasoline des Burlington Turmwächters entpuppt. Fred. Krumenacher hat das bisher der Frau Geo. Doyle gehörende Haus an 9. und Irving Avenue gekauft und wird seinen Wärdeladen, wenn sein Mietstermin abläuft, in dieses Haus, welches er auch als Wohnhaus benutzen will, hinein verlegen. John Guller hat in Chicago nach 27-monatlichem Dienst seine Entlassung aus der Marine erhalten und wird in einigen Tagen in Fremont einreisen. Die Lezählten Auerleute der Stadt haben die schönen neuen Uniformen der Polizei gesehen, und nun

wollen sie auch welche haben. Sie wollen auch mehr Gehalt haben. John Lewis wurde, als er sein mit Haushaltungsgegenständen beladenes Automobil an der 1. über die Logan Avenue fuhr, von einem unbekannten Autofahrer angegriffen, und sein Auto wurde umgeworfen. Herr Lewis erlitt glücklicher Weise mit bloßen Schrecken.

Zeitung eingegangen.

Odeß, Nebr., 3. Okt.—Die hiesige Zeitung „The Weekly Babe“ ist wegen Mangel an Unterstützung eingegangen.

Beatrice erhält neues Hotel.

Beatrice, Nebr., 3. Okt.—Es sind Schritte getan worden, eine Hotel Kompanie mit einem Kapital von \$500,000 ins Leben zu rufen. Es wurden die nötigen Komiteen ernannt, um die Organisation zu Stande zu bringen.

Nachfolger von George Anthes.

Lincoln, Nebr., 3. Okt.—Staats Auditor George W. March kündigte heute die Ernennung von Frank V. Souza von Omaha, früher in Diensten des Schatzmeisters der Stadt Omaha, zum Prüfungsbeamten der County-Schatzmeister im Staat an, um die Beförderung des Herrn George Anthes zum Bureau der Staats-Sicherheiten hervorgerufen wurde.

Major Dillon als Gesundheitsrat.

Lincoln, Nebr., 3. Okt.—Major J. C. Dillon von Auburn wurde zum Verriser des Gesundheits-Departments ernannt. Dr. Dillon ist ein Mann von 45 Jahren und wohnt seit 20 Jahren in Auburn. Er stand an der Spitze des Militär-Hospitals in Camp Davis und wurde zum obersten Wundarzt mit dem Majors Range ernannt.

Neue Bank Charters gewährt.

Lincoln, Nebr., 3. Okt.—Das De-parlament für Handel und Gewerbe

hat folgenden neuen Banken genehmigte Charters genehmigt: Farmers Bank, Dixon, Betriebskapital, \$20,000. J. J. Stanley, Präsident; J. A. High, Vice-Präsident; C. A. Clabridge, Kassierer. Die Staatsbank von Champion, Chase County, Betriebskapital \$10,000. D. H. Shallenberger, Präsi.; J. E. Burke, Vice-Präs.; W. S. Hole, Kassierer.

Erhöhung des Kapitals erlaubt: Farmers State Bank, Allen, Nebr., von \$25,000 auf \$30,000; American State Bank, Hemingford, von \$15,000 auf \$25,000.

Verlangen Verbindungsgeleise.

Lincoln, Nebr., 3. Okt.—Eine Anzahl Kunden der Union Pacific und Burlington Bahn haben eine Eingabe an die Eisenbahn-Kommission gemacht, worin sie auf die Errichtung eines Verbindungsgeleises zwischen der Union Pacific und der Burlington Bahn dringen und zwar zwei Meilen westlich von Wynote, wo beide Bahnen parallel laufen. Die Anwälte des Regierungs-Direktors der Eisenbahnen lehnen gegen das Geisuch, aus dem einfachen Grund, weil der Stadtverkehr an jener Stelle ungenügend ist.

Plsmouth erhält Straßenbeleuchtung.

Beatrice, Nebr., 3. Okt.—Das Städtchen Plsmouth wird wohl in der nächsten Zukunft Straßenbeleuchtung haben. Der Stadtrat wird in seiner nächsten Sitzung mit der Beatrice Electric Company einen Kontrakt abschließen, um Plsmouth mit elektrischem Licht zu versehen. Die Lichtgesellschaft wird eine Leistungsline zwischen Beatrice und Plsmouth errichten und hofft, bis zum 1. Januar Plsmouth mit Licht versehen zu können.

Nachrichten aus dem Staate Missouri.

Springfield, Mo. — Gouverneur Gardner erklärte hier Freitag abend

in einer Ansprache vor der Missouri Press Association, welche hier ihre Konvention abhielt, daß er kein Kandidat für irgend ein politisches Amt sei. Er beantwortete bessere Landwirte und Verbesserung des Ertrags wurde am Donnerstag im Kreisgericht von Lawrence County schuldig befunden, seinen Schwager ermordet zu haben und zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Der 27. fänglich aus dem Flot-tendienst entlassene Roy L. Eldridge wurde am Donnerstag unter der Beschuldigung verhaftet, von dem reichen Farmer Anton Keller unter Bedrohung mit dem Tode die Summe von \$3,500 geordert zu haben. Eldridge, der behauptet, erst 16 Jahre alt zu sein, ist ein Bruder von S. D. Eldridge, Staatsanwalt von Pulaski County.

Poplar Bluff, Mo. — Der 35 Jahre alte Ollie Gray wurde in der Nähe von Nicola, von zwei Nachbarn, welche ihn für einen Dieb hielten, der seit längerer Zeit in der Nachbarschaft Diebstähle verübt, angegriffen und so schwer verletzt, daß er noch ein paar Stunden dem Geisuch ausgab. Vor seinem Tode sprach er die beiden Nachbarn von jeder Absicht, ihn zu ermorden, frei. Der Erschossene hinterläßt seine Witwe und mehrere kleine Kinder.

Marshall, Mo. — Der bei Norton wohnende Farmer Glenwood Vennington wurde am Sonntag, während er das Vieh im Stalle fütterte, vom Blitz getroffen und getötet.

Bredentridge, Mo. — Dr. E. Meredith von hier land auf der Stelle den Tod und Ralph Spake von Kansas City wurde leicht verletzt, als der von Leuktemer gelenkte Aeroplan am Samstag nachm. aus der Luft plötzlich niederstürzte, als der Motor verlagte.

Männliche Ruchmacher.

Cincinnati, O., 3. Okt.—Den Männern von Cincinnati und Um-

gegen soll Gelegenheit gebot werden, Vergeltung gegen das wei-lige Geschlecht zu üben, indem Frauen in so viele Geschäfte ein-dringen sind, die früher ausschlie-llich von Männern in Anspruch ge-nommen waren, indem sie sich a-„Ruchmacher“ auf dem Gebiet de-Rode ausbilden. Frau Mary S-Ferry hat eine Klasse für Putzma-cherin eröffnet und fordert Männer auf, sich diesem Beruf zu widmen.

A FURNACE WITHOUT PIPES. Think of it! Stands in the cellar directly under one register and pours heat up through the house. Burns coal, coke, wood or gas. M. E. KERL Hardware Store WEST POINT, - NEB.

REPUBLIC TIRES With STAGGARD Studs. Das die Gebrauchter von Republic Gummireifen die längere Haltbarkeit derselben ausfinden sollten, war überlegt und genau bei der Republic Konstruktion geplant. Unser ausschließlicher Prodium Prozeß versichert eine langsame, gleichmäßige Abnutzung der Republic Gummireifen, wie diejenige des Stahls. Der Staggard Tread ist nicht ein zufälliges Muster, sondern ist eine wissenschaftlich entworfene „Non-Skid“ Erfindung. Gerade weil der Staggard Tread den größten Galt mit der geringsten Abnutzung gibt, trägt er zu der langsamen, gleichmäßigen Abnutzung des Gummireifens bei. Das Resultat ist ein stahlmäßiger Widerstand den Wegeinschnitten und Pflasterungs-Unebenheiten gegenüber. Republic Gummireifen tunen sich langsamer und gleichmäßiger ab — und halten länger. KOPAC BROTHERS Distributoren Hauptoffice: Omaha, Nebraska Zweigbüros: Columbus, Neb.; Schuyler, Neb.; Norfolk, Neb.; David City, Neb.

EAT SKINNER'S THE BEST BREAD SUCCESSOR TO METZGER'S

Blaine County, Neb., Land 720 Aker, 1 Meile von Brewster, countyß, nur \$10 per Aker. McCAGUE INVESTMENT CO., Omaha, Neb.

RELIABLE DETECTIVE BUREAU 1500 Exchange Building, 15. und 16. Straße, Omaha, Neb. Tel. 2004